



**Straubing, 02.04.2004**

**H. Janker / H. Sporrer**

**Delegation aus dem Bundesland Salzburg zu Besuch im  
Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe**

Spezialisten der Abteilung Land- und Forstwirtschaft, sowie des Ländlichen Bauens informierten sich ausführlich über die Arbeit am Kompetenzzentrum.

Dr. Bernhard Widmann, Leiter des Technologie- und Förderzentrums (TFZ) und stellvertretender Sprecher des Kompetenzzentrums begrüßte die hochrangigen Persönlichkeiten im Kompetenzzentrum. Ministerialrat Dr. Rupert Schäfer, Leiter des Referates Agrarforschung und Nachwachsende Rohstoffe im Bayerischen Staatsministerium für Landwirtschaft und Forsten überbrachte die Grüße von Ministerialdirigent Peter Wackerl, Abteilungsleiter im Ministerium.

Dr. Bernhard Widmann vermittelte zunächst Informationen zu Hintergründen und Historie, Aufbau und Struktur des Kompetenzzentrums, das aus den drei Institutionen – Wissenschaftszentrum, Technologie- und Förderzentrum (TFZ) sowie C.A.R.M.E.N. e.V. – besteht. Anschließend erläuterte er die Aufgaben des TFZ, beschrieb die einzelnen Sachgebiete und stellte deren Aufgabenbereiche vor. Widmann informierte außerdem über Forschungsschwerpunkte in den Bereichen Rohstoffpflanzen, Festbrennstoffe und Pflanzenöle.

Dr. Doris Schieder erläuterte den hoch interessierten Besuchern Struktur und Aufgaben des Wissenschaftszentrums, welches von der Technischen Universität München (TUM) und der Fachhochschule Weihenstephan (FH) getragen wird. Dipl.-Phys. Christian Leuchtweis, Energieexperte bei C.A.R.M.E.N. e. V. erklärte die Aufgaben, sowie den Aufbau seiner Institution.

Die Experten des Bundeslandes Salzburg waren von der Organisationsstruktur des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe sehr angetan. Klar herausgestellt wurde auch, dass die direkte Zusammenarbeit der drei Institutionen unter einem Dach ganz besondere Synergieeffekte zwischen Grundlagenforschung, angewandter Forschung und deren Umsetzung ermöglicht. Dr. Josef Schwaiger, Leiter der Abteilung Land- und Forstwirtschaft des Landes Salzburg freute sich ganz besonders über die offene Darlegung der Information zum Kompetenzzentrum und wünschte sich einen regen Austausch über aktuelle Forschungsschwerpunkte. Nach einer ausführlichen Diskussion besichtigten die Gäste bei einem Rundgang die Labors des Wissenschaftszentrums sowie die Ausstellungen im Schulungs- und Ausstellungszentrum, die vom TFZ und C.A.R.M.E.N. e. V. getragen werden.



Bildunterschrift: (Bild separat als Anlage)

Die Delegation des Bundeslandes Salzburg mit den Vertretern des Kompetenzzentrums.

v. Links nach Rechts: Ministerialrat Dr. Rupert Schäfer, Dr. Bernhard Widmann, Dr. Josef Schwaiger, Dr. Gerhard Löffler, Andreas Laucher, Rupert Schitter, Dr. Doris Schieder, Christian Leuchtweis